

# Multitalent

Ein trailerbares Boot mit hohem Wohnkomfort und erst noch Wasserski-  
tauglich – die Maxum 2500 SE schafft den scheinbar aussichtslosen Spagat  
und vermag dabei in allen Punkten zu überzeugen.

Wenn heutzutage jemand im Zusammenhang mit Motorbooten über Energieeffizienz und Betriebskosten spricht, muss er nicht unbedingt gleich zu den erbitterten Gegnern des motorisierten Wassersportes gehören – in Zeiten steigenden Ökobewusstseins und explodierenden Energiepreisen suchen auch eingefleischte Böttler nach Einsparpotential. Einen bisher ganz unkonventionellen Weg geht dabei das BootCenter Zürichsee, Importeur für die amerikanischen Maxum-Boote, mit seinen Motorumbauten auf LPG oder Autogas. Unterstützt werden die Bootsspezialisten dabei von den Fachleuten von Vitogaz.

## Autogas

Im Prinzip handelt es sich beim Umbau um das genau gleiche Vorgehen, wie es schon millionenfach in Autos durchgeführt worden ist. Jeder – oder beinahe jeder – Benzinmotor kann auf Gasbetrieb umgerüstet werden. Die grösste Herausforderung ist dabei die Unterbringung des speziellen Gastanks im entsprechenden Fahrzeug. Natürlich macht das Ganze nur dann Sinn, wenn auch eine Gastankstelle in erreichbarer Nähe liegt. Dies ist auch den Leuten um Eckhard Tilhof vom BootCenter Zürichsee bewusst und deshalb setzen sie alles daran im Laufe dieses Jahres nicht nur am Zürichsee, sondern mög-

lichst flächendeckend, Gastankstellen an den verschiedenen Seeufern einweihen zu können.

Ausser einem kleinen, unauffälligen Schalter im Cockpit unterscheidet sich die LPG-Maxum auf den ersten Blick in keiner Weise von ihren herkömmlich motorisierten Schwestern. Auch im Betrieb muss nicht grundlegend umgedacht werden. Egal ob im Benzin- oder Gasmodus, der V8 von Mercruiser macht sich nach dem Start unangenehm ans Werk. Der Fünfliter mit 260 PS Leistung verhilft der knapp 2700 Kilogramm schweren 2500 SE zu ansprechenden Fahrleistungen – aber auf Wunsch kann auch eine 300 PS-Version geordert

werden. Bereits bei 2800 Motorumdrehungen hat sie den Gleitzustand erreicht und dreht munter bis 5000 Touren weiter wo dann 39 Knoten anstehen. Gekoppelt ist der Motor mit einem Bravo3-Z-Antrieb der das Boot über eine Doppelschraube beschleunigt.

In voller Fahrt kann problemlos von Benzin- auf Gasbetrieb – und auch wieder zurück – umgeschaltet werden. Wobei im Gasbetrieb ein Leistungsverlust von etwa 2 Prozent hingenommen werden muss; was in der Praxis kaum spürbar ist. Der Geräuschpegel liegt im Gasbetrieb minimal tiefer, aber auch hier muss man sehr gut hinhören um den Unterschied wahrnehmen zu können. Im Schnitt verbraucht

die Maxum rund 20 Liter Treibstoff pro Stunde. Damit liegen die Betriebskosten bereits relativ niedrig und dank dem günstigen Gaspreis lassen sich hier nochmals rund 30 Prozent einsparen.

## Unproblematisch

Das Fahrverhalten der Maxum lässt sich ganz einfach charakterisieren: Unproblematisch! Bereits im Hafen überrascht das sieben-einhalb-Meter-Boot mit extrem guten Manövereigenschaften. Nur bei starkem Seitenwind ist man wegen des doch recht hohen Aufbaus froh, dass auch ein Bugstrahlruder vorhanden ist. Ansonsten bewegt und dreht sich die 2500 SE mit einer

frappierenden Leichtigkeit. Auf dem freien Wasser zeichnet sie sich durch eine hohe Spurstabilität und ein beeindruckend stabiles Kurvenverhalten aus. Auch wenn pure Unvernunft am Ruder herrscht, die Maxum lässt sich durch nichts erschüttern und spult sämtliche Manöver mit einer schon beinahe stoischen Ruhe ab. In Wellen setzt sie ruhig ein und verwöhnt ihre Passagiere mit ihren weichen Bewegungen.

Die Maxum 2500 SE ist extrem polyvalent. Sie eignet sich für beinahe jeden möglichen Einsatz. Für Sportbegeisterte ist sie ein hervorragendes Zugboot für Wasserski und Wakeboard, dem Hobbyfischer bietet sie mit ihrer komfortablen Heckbank einen komfortablen Sitzplatz, der kleinen Familie





gewährt sie einen hohen Wohnkomfort und dank der kompakten Abmessungen und des niedrigen Gewichts lässt sie sich auch noch mit einem herkömmlichen 4x4 trailern.

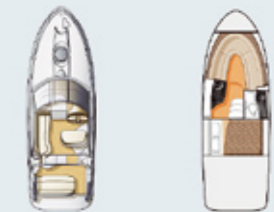
### Raumwunder

Nach dem «an Bord gehen» fällt als erstes das grosszügige, sehr modulare Cockpit auf. Dies beginnt bei der Heckbank, die sowohl in beide Richtungen bequeme Sitzplätze bietet und sich zudem noch in eine angenehme Liege umklappen lässt. Am Backbord erstreckt sich davor eine Längssitzbank, die zusammen mit dem drehbaren Fahrersitz und einem praktischen Tisch eine gemütliche Runde aufnimmt. An Steuerbord liegt das kleine Waschbecken und ein Kühlschrank und davor erstreckt sich der Fahrerstand mit einem bequemen Sitz, der das Fahren sowohl im Stand wie im Sitzen unterstützt. Sämtliche Instrumente und Bedienungselemente sind übersichtlich und praxisgerecht ergonomisch angebracht. Auf Vorschiff gelangt man durch die klappbare Windschutzscheibe und über eine in den Niedergang integrierte Treppe.

Der erstaunlich grosszügige Innenraum strahlt gepflegte Gemütlichkeit und Komfort aus. Überraschend für ein Boot dieser Grösse ist das Raumvolumen – sogar Stehhöhe wird geboten. Im Bugbereich empfängt eine Sitzgruppe den Besucher, sie lässt sich einfach in ein grosszügiges Doppelbett umfunktionieren. Dahinter steht der Küchenblock mit vollständiger Ausstattung und gegenüber liegt die Nasszelle, in der man auch ohne Verrenkungen der Körperpflege nachgehen kann. Und unter dem Cockpitboden erstreckt sich die Achterkabine, die nochmals zwei geräumige Schlafplätze bietet – ein kleines Raumwunder eben.

### Technische Daten

Länge:	7.49 m
Breite:	2.59 m
Tiefgang:	0.56 m
Leergewicht:	2700 kg
Material:	GFK
Motor:	Mercuriser
Typ:	5.0 L MPI
Zylinderanzahl:	V-8
Hubraum:	5000 cm <sup>3</sup>
Leistung:	260 PS/194 kW bei 5000 U/min
Antrieb:	Z, Bravo 3
Treibstofftank:	265 Liter
Wassertank:	76 Liter
Schlafplätze:	4
Preis:	CHF 134'000.-



Werft: Maxum Boats, Pipestone, Minnesota USA, [www.maxumboats.com](http://www.maxumboats.com)

Importeur: BootCenter Zürichsee, 8855 Wangen  
Tel: 055 444 35 46, [www.bootcenter-zuerichsee.ch](http://www.bootcenter-zuerichsee.ch)

### Fazit

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Maxum 2500 SE ein Boot mit zahlreichen überraschenden Eigenschaften ist. Ihre Vielseitigkeit weiss zu überzeugen, vor allem weil sie nicht durch grosse Nachteile in anderen Bereichen erkauft werden muss. Ebenfalls positiv aufgefallen ist uns die hohe Verarbeitungsqualität sowie die sehr komplette Ausstattung, die sich in einer sehr kurzen Zubehörliste niederschlägt. Da erscheint der Preis von 134'000 Franken doch sehr gerechtfertigt – und den Umbau zum Gasbetrieb, der mit rund 5000 Franken zu Buche schlägt, können wir nur empfehlen!

TEXT UND FOTOS: DANIEL WÄLTI